

Berufsschule für Maurer

Maurer/innen stellen Mauerwerk aus kleinen und großformatigen Steinen her, bauen Fertigteile ein und montieren diese. Sie führen Betonarbeiten durch, verlegen Grundleitungen, dichten Gebäude gegen Grundwasser ab und erstellen Verblendfassaden. Maurer führen Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung durch.

Ihren Arbeitsplatz haben Maurer/innen vor allem in Betrieben des Baugewerbes, z.B. bei Hochbauunternehmen, Betonbauunternehmen, Sanierungs- und Modernisierungsunternehmen oder im Fertighausbau.

Ausbildungsziel

Maurer ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung. Ziel nach einer dreijährigen Lehrzeit ist der Gesellenbrief der Handwerkskammer.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann, wer mindestens neun Jahre eine allgemein bildende Schule besucht hat und einen Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb geschlossen hat. Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik kann vom Ausbildungsbetrieb auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Praktische Ausbildung

Im Rahmen der dualen Ausbildung erfolgt die praktische Ausbildung im Ausbildungsbetrieb, ergänzt durch mehrwöchige überbetriebliche Lehrgänge. Die theoretischen Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt. Grundlage ist die Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft und die Rahmenlehrpläne.

Stundentafel für die 3jährige Ausbildung zum Maurer	
Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Deutsch/Kommunikation Englisch/Kommunikation Politik Sport Religion	14
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie unterrichtet in Lernfeldern	22

Prüfungen

Nach Abschluss des 2. Ausbildungsjahres erfolgt die Zwischenprüfung, nach dem 3. Jahr wird die Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer abgelegt. Beide Prüfungen beinhalten einen theoretischen (Kenntnisprüfung) und einen praktischen Teil (Fertigkeitsprüfung), die zum Bestehen mit ausreichenden Leistungen absolviert werden müssen.

Abschlüsse und Berechtigungen

Mit erfolgreicher Gesellenprüfung wird der Berufsabschluss Maurer/in vergeben.

Mit dem Bestehen der Gesellenprüfung und einem erfolgreichen Berufsschulabschluss wird der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss erworben, für Realschulabsolventen ist die Erlangung des erweiterten Realschulabschlusses möglich.

Anschließende weiterbildende Maßnahmen wären der Besuch der Fachoberschule Technik, die Vorbereitung auf die Meisterprüfung oder mit einjähriger Berufserfahrung der Besuch einer Fachschule zum staatlich geprüften Bautechniker.

Kosten

Es entstehen Kosten für Fachbücher, sowie Schreib- und Zeichenmaterial.

Ansprechpartner

▷ Timo Weber

(timo.weber@bbswildeshausen.de)

Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb bei Abschluss eines Ausbildungsvertrages.